

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

333 (5.12.1869) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. (Drittes Blatt)

Sonntag den 5. Dezember

1869.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

* Einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör können einzeln od. r. zusammen sogleich vermietet werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

* 2.1. In d. r. Spitalstraße 1 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Bezug sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein kleines, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 13.

* Langestraße 18 (Sommerseite) sind zwei gut möblierte Zimmer nebst gutem Mitagetisch sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 15. Dezember zu vermieten: Langestraße 110 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Kriegsstraße 7, nächst dem Gütlingertor, sind 2 elegant möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

* Amalienstraße 9 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 1 Kreuzstock nach der Straße gehend, auf den 15. Dezember zu vermieten. — Dasselbst wird auch ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

* Es wird zu einer einzelnen Dame auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut weihnähen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 29 im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 28 ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf d. n. 1. f. M. zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Auf 1. Januar wird in Mitte der Stadt ein möbliertes Zimmer (wenn möglich mit Alkoven), auf die Straße gehend, parterre oder eine Stiege hoch, zu miethen gesucht. Offerten unter M. B. 12 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle auf kommendes Ziel: Akademiestraße 33 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig jeder Arbeit unterzieht, auch gut empfohlen wird, findet eine Stelle. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres Kriegsstraße 80.

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Lammstraße 12.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 3. Ebendasselbst wird ein ordentliches Mädchen nach Durlach in eine Wirthschaft gesucht.

* Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sogleich eintreten kann: Langestraße 199.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon längere Jahre bei hohen Herrschaften als Zimmermädchen diente, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich gerne häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle zu Kindern, oder, da dasselbe schön nähen kann, Beschäftigung an einer Nähmaschine. Näheres Spitalstraße 28.

* Ein junges Mädchen, das nähen und bügeln, sowie auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu Kindern oder im Zimmer. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

* Eine gewandte **K. Unerin** findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße 55.

Steindrucker.

Ein geübter, solider Steindrucker findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3224. **Stellegesuch.** Ein sehr solides und wohlgebildetes Frauenzimmer, welches der französischen Sprache kundig, auch in Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren, wünscht bei einer Herrschaft als Bonne u. oder auch in einem Laden-Geschäfte sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Kleidermaderin, welche nach den Journalen arbeitet, auch in andern Arbeiten thätig ist, sucht auf Weihnachten außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches im Buntsticken tüchtig geübt ist, sucht auf Weihnachten außer dem Hause auf Tagelohn Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weiß- und Maschinennähen. Zu erfragen Sophienstraße 12 im Hinterhaus.

Verloren.

* Mittwoch den 1. Dezember wurde Vormittags zwischen 7 und 8 Uhr von der kath. Kirche aus ein brauner **Pelzfragen** mit carmoisin Seidenfutter verloren. Es wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 7 im Hintergebäude gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* Derjenige Herr, welcher am Sonntag Abend den 28. November im Gasthaus zum Rothen Haus einen grün seidenen Schirm gegen einen braunen Alpaca verwechselt hat, wird gebeten, denselben daselbst abzugeben.

Zu verkaufen

einen feinen, geschliffenen, holländischen **Mantelofen** für Coaks und Steinkohlen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei Centner **Makulatur** (ausrangirte Bücher) sind zu verkaufen: Kriegsstraße 29 parterre.

Eine Partie **Teppiche** für Zimmer und Stiegen zu belegen werden sehr billig verkauft bei **S. Kirchenbauer**, Lammstraße 12.

Ein **Gänsestall** ist zu verkaufen: Lammstraße 12.

* Adlerstraße 38 sind
1 Stuhlslitten,
1 Laubsäge,
1 Band Gewerbegesetz für das Großherzogthum Baden,
1 " Strafprozessordnung,
1 " Strafgesetzbuch,
1 " Polizeistrafgesetzbuch (Stempf),
1 " Polizeigesetzbuch (Nettig)
billigst zu verkaufen.

* Ein **Schlitten mit Hüllgeschirr** ist zu verkaufen. Näheres in der **Karlsburg in Durlach**.

* Zwei neue, nußbaumene **Nähtische**, besonders als Weihnachtsgeschenke sich eignend, sind billig zu verkaufen: Langestraße 136 im Seitenbau eine Stiege hoch.

Wegen Mangel an Platz ist ein schöner **Lederfauteuil**, mit Koffhaar gepolstert, zu verkaufen: Amalienstraße 1 im 2. Stock links.

* Blumenstraße 8 sind zu verkaufen: 6 Strohstühle, 2 Rohrstühle, 2 gepolsterte Tabourets, 1 Nähtisch, Bücherstischen, Eckbretter, Postamentchen, Kinder-Tischchen und Kinderstühlchen.

Cigarrenschild.

ein noch gut erhaltener, mittlerer Größe wird zu **kaufen** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein eleganter Einspänner-Schlitten mit Pelzdecke ist zu vermieten: Kronenstraße 64.

Kaufgesuche.

Ein Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man gef. im Komor des Tagblattes abgeben.

* Es wird so gleich ein guterhaltener Tuchmantel für einen Kutscher zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 11 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte,

als:

- Abricosen,
- Marronen,
- Mirabellen,
- Kirschen,
- Birnen,
- Pflaumen,
- Nüsse,
- Mandeln,
- Erdbeeren,
- Pataten,
- Mandarinen,
- Ananas,
- Reineclauden

in frischer schöner Waare, offen, sowie in Schachteln, zu billigen Preisen empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische

Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

Louis Dörle.

Frische Göttinger, ächte Rhoner, Wertheimer Würstwaren

empfiehlt

Louis Dörle.

- Fromage de Gervais —
- Fromage de Brie —
- Bondons de Neuchatel —
- Fromage de Roquefort —
- Münster —
- Chesterkäs —
- holl. Edamer —
- holl. Rahmkäs —
- Emmenthaler —
- Parmesan- und —
- grünen Kräuterkäs —

empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Native-Austern

sind stets frisch vorräthig bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfiehlt billigt:

Blüthenmehl, gesiebten Zucker, neues Citronat und Drangat, frische Rosinen und Corinthen, schöne Mandeln, Vanille, Potasche, sowie sämtliche Gewürze, ganz und gemahlen. 3.1.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Roquefort, Chester-, Parmesan-, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler, Renchner Rahmkäse

empfiehlt

Louis Dörle.

Feinstes Blüthenmehl, feines Kunstmehl, rein gesiebten Zucker, große erlesene Mandeln, neues Citronat und Drangat u.

empfiehlt

Michael Hirsch.

Neue türkische und Neckarzwetschgen, ganze geschälte Neffelschnitz

empfiehlt billigt

Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Pumpernickel,

acht westphälischen,

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Rechtes

Wiener Märzenbier

aus der A. Dreher'schen Brauerei in Klein-Schwechat bei Wien kommt heute wieder von einer frisch eingetroffenen Sendung in Anstich bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Göttinger Würst

empfiehlt in vorzüglicher Qualität à 48 fr. per Pfund

Leopold Abend,
3.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Georg Ritzhaupt,

Hof-Conditor.

Marrons glacés, Fruits confits

soeben eingetroffen.

Adermann'sche Bonbons, Sibirisch, Rahm-, Klapprosen, Malz- und Rettigbonbons, sowie Gummipastillen empfiehlt

Wilh. Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Kemptner Bier

in Flaschen à 7 fr.,

vorzügliche Dualität, empfiehlt

Franz Schäfer,
Amalienstraße 14.

Pfeffergurken

von vorzüglicher Güte, in Gläsern und offen, sowie Capern empfiehlt

Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

*3.1.

Kommisbrod

3 Pfund zu 8 1/2 fr., Schneckenbuden, Huzelbrod und Springerlein empfiehlt **Philipp Bauer,**
Langestraße 103.

Schwedische

Sicherheitszündhölzer,

sind zu haben bei

C. B. Gehres,

3.1. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Rheinhardt'sche

Leder- und Sohlleder-Creme,

zur Conservirung des Schuhwerks, empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ballguirlanden,

Brautkränze,

Pariser Blumen

bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein Lager in allen Sorten

Filzschuhen und Filztiefeln, worunter auch Reise- u. Comptoir-Filztiefeln für Herren, sowie verschiedene Sorten Einlage-Sohlen zum Schuze gegen kalte und nasse Füße, zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Friedr. Heintz, Schuhmachermeister,
Herrenstraße 2.

Weihnachts-Ausstellung und Ausverkauf von Kinder-Spielwaaren.

3.1. Wegen Geschäftsveränderung und um damit zu räumen, verkaufe ich zu den billigsten Preisen.
Georg Klein, Herrenstraße 15.

Anzeige.

2.1. Eine Partie Waaren, bestehend in Aussteck-, Frisir-, Staub- und Taschenkämmen, Haars-, Taschen- und Kammbürsten, Rasstropfen und Seifendosen, Taschenspiegel und Schwammbeutel, werden, um damit zu räumen, unterm Ankaufspreis abgegeben bei
L. Sämer, Friseurs Wittwe, Jähringerstraße 81.

Ausverkauf.

3.1. Wegen Erweiterung meines praktischen Geschäftes verkaufe ich sämtlichen Vorrath der neuesten Spielwaaren, als: feingemalte Soldaten, Schlachten u. s. w. sowie eine große Partie Küchengeräthe zu äußerst billigen Preisen, ebenso eine große Partie feine und ordinäre Deckelgläser mit und ohne Malerei.
H. Heidenreich, Friedrichsplatz 8.

Filzstiefel und Schuhe mit Filz- und Ledersohlen in guter Dualität zu billigem Preise empfiehlt
Leopold Schweinfurth, Waldstraße 6. Langestraße 78.
3.1. (Marktplatz.)

Ausverkauf

von **Glasfugeln** und **Christbaumlichthaltern** in allen Farben und Größen.
H. Heidenreich, Friedrichsplatz 8.

Schlittschuhe

für Herren und Damen empfiehlt zu billigen Preisen
K. Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

W. Karrer, Sattler,

Waldhornstraße 4.
* **Fuhrgeschirre** jeder Art werden auf Bestellung angefertigt, sowie alle Reparaturen prompt und billig besorgt.

Holzschuhe

mit und ohne Filzfütterung für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt billigt
Leopold Abend, 3.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Porzellan-Malerei

Eine habe ich zu meinem Glas- und Porzellan-Lager eingerichtet, wodurch ich im Stande bin, **Tafel-, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Cabarets, Waschtischgarnituren** u. s. w. vergoldet und geschmackvoll decorirt zu liefern

Nach Aufgabe kann ich auch **Service, Tassen** u. s. w. mit **Namenzügen, Wappen** oder **besonderer Malerei** rasch und pünktlich besorgen, und bitte um geneigten Zuspruch.
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Anzeige.
* **Schinken, geräucherte Bratwurst, Gänseleberwurst** mit Trüffel, feine **Leberwurst** und feinen **Schwarzenmaggen** empfiehlt
W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Extra-Gebräu

empfehlen
M. Kilber, (vormals R. Reble.)

Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich

a) **irdenes, feuerfestes Kochgeschir:**
Casserollen, Bratpfannen, Kaffee- und Milchtopfe, besonders für größere Haushaltungen;

b) **Steinwaaren**, wie: Weinkrüge, Wasserkrüge, Delkrüge, Butterhasen, Einmachtopfe, zu herabgesetzten Preisen aus.
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.
Ich zeige hiermit an, daß ich alle Sorten Rohr- und Strohstühle, Kinderstühle von allen Façonnen anfertige und alle derartigen Reparaturen reell und pünktlich besorge. Commissionen nimmt Herr **Schwaab**, Nachfolger von Kaufmann **Hausser**, freundlich für mich an.
Simon Pfeifer, Sesselmacher, Hauptstraße Nr. 174.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er sein seit mehreren Jahren hier betriebenes **Maler- und Wagenlackir-Geschäft** aus der Bahnhofstraße in seine neu eingerichtete Werkstätten **Wilhelmsstraße 4** verlegt hat und durch Errichtung größerer Trockenöfen in den Stand gesetzt ist, außerdem alle in das Fach der Feinlackirerei gehörigen Arbeiten, Blechsachen jeder Art, Nähmaschinen, Möbel und Haushaltungsgeräthe mit Nachahmung beliebiger Metall-, Stein- und Holzfarben und nach gewünschtem Geschmacke verziert, dauerhaft, pünktlich und unter Berechnung mäßiger Preise zu übernehmen.
Sermann Holt, Wilhelmsstraße 4.

Meine Trinkhalle,

24 innerer Zirkel 24, ist täglich von Morgens 7 Uhr an geöffnet, welche ich hiemit bestens empfehle.
Karl Kusterer, Fabrik für künstliche Mineralwasser und moussirende Limonade.

Café Bauer,

am Ludwigsplatz.
Heute Sonntag **Konzert** der Gesellschaft **Schucker**. Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
W. Bauer.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Jeden Vormittag **Gabelfrühstück** à 6 kr. nebst reingehaltenen **Oberländer Weinen**.
Ebenfalls können mehrere Herren an einem guten **Mittagstisch** theilnehmen und empfiehlt sich unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung bestens
K. Doll.

Rauchern, denen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat von **Friedrich & Co.** in Leipzig im heutigen Blatte beachten.

Anzeige.

Bei kommender Ball-Saison empfehle ich meine **Pariser Atlas- und englische Leder-Schuhe**. Auch werden auf Verlangen sämtliche Schuhe schnell überzogen.

Friedrich Eisenlohr,
*3.2. Nachfolger von G. Stürmer.

Schling-Rosen

zur Bekleidung von Balkons und Gartenlauben, Pflanzen mit 10-15 Fuß langen Ranken à 36 fr.,
Pflanzen mit 5-8 Fuß langen Ranken à 24 fr.

empfehle bei jetziger günstiger Pflanzungszeit
2.2. **A. Knapper.**

Sterbekleider

in verschiedener Größe stets vorräthig zu möglichst billigen Preisen im **Blumen- u. Sterbekleider-Geschäft** von **Luisa Saffner**, Ecke der Jäger- und Waldhornstraße 36.

Glas-Künstler Michault

im Hause des Herrn Kießer, Langestraße 92, verfertigt in Gegenwart des Publikums die schwierigsten und nettesten Gegenstände. **Eintritt 6 fr.**

Lexa's Cosmorama.

* Von heute an ist die 2. und letzte Ausstellung nur kurze Zeit gegen **Eintritt von 3 fr.** Langestraße 99 zu sehen.

30. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 7. Dezember 1869, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Schupp über den Gesetzesentwurf, die Abänderungen einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden betreffend.

Bürgerverein.

Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir hiemit, daß am Sonntag den 5. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, das **Preis-Fegeln** beginnt, und zu zahlreicher Theilnahme freundlichst einladet
Das Comité.

Sterbefalls-Anzeige.

- 3. Dez. Wilhelm, alt 1 Jahr 3 Monate 13 Tage, Vater Gastwirt Baumgärtner.
- 3. " Magdalena, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Bauer Dummler.
- 4. " Luise, alt 2 Jahre 24 Tage, Vater + Diener Leinhard.

3.3.

Karlsruhe.

Montag den 6. Dezember 1869.

Abend-Unterhaltung

für das **Gesamtpublikum**
im **großen Saale des Museums**
zum **Vortheil**
der **hiesigen Frauenvereine.**

Dramatische Aufführung.

- 1. **Der Weg durch's Fenster.** Lustspiel in 1 Akt nach Scribe von W. Friedrich.
- 2. **Der Blitz.** Lustspiel in 1 Akt von Müller.
- 3. **Ich irre mich nie, oder: Der Räuberhauptmann.** Lustspiel in 1 Akt von Karl Lebrun.

Preise der Plätze:

Nummerirte Plätze im Saale . . . 1 fl. 45 fr.
Anderer Plätze im Saale . . . 1 fl. 12 fr.
Gallerie . . . 1 fl. 48 fr.

Anfang 7 Uhr.

Zur Vereinfachung und um die für das Publikum beschwerlichen Nachfragen (besonders nach nummerirten Plätzen) an **verschiedenen Verkaufsorten** zu umgehen, wurde der Billetverkauf **auf einen Ort** in Mitte der Stadt beschränkt, und es sind hiernach, außer dem Billetverkauf Abends an der Kasse, Eintrittskarten **von Freitag den 3. Dezember an** in der **Musikalienhandlung von Dört, Langestraße 135**, zu haben.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 5. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steininschriften befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Brennen aber im oberen Herriden rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Neustad. Musik von Giacomo Meyerbeer.

häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 7. Dezember:

Großh. Hoftheater: „Im Schlafe“, Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen. Hierauf: „Die bezähmte Widerspenstige“, Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare; übersetzt von Deibardstein.

Mittwoch den 8. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Montag den 6. Dezember:

Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzen:

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

229. Die Lieblingstaupe, von D. Weber in Freiburg. — 230. Die Bettler, von Demselben. — 231. Die Hirtin, von Rustige in Stuttgart. — 232. Die Werbung, von Demselben. — 233. Italienerin mit Kind, von Th. Weller in Mannheim. — 234. Mondnacht im Gebirge, von F. Mayer in München. — 235. Landschaft bei Bregenz, von G. Gebhardt in München. — 237. Die Parade der **Großh. Badischen Division vor Seiner Majestät dem König von Preußen, den 21. September 1867**, von Frober Dieß in Karlsruhe (Privateigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs). — 238. Mondschein, Motiv aus Finnland, von Hjalmar Munsterhjelm. — 239. Portrait eines Kindes von Luttine. — 240. Am Siemsee in Oberbayern, von Heinrich Rasch. — 241-242. Zwei Portraits, von Karl Brünner. — 243. Finnländische Landschaft, von Hjalmar Munsterhjelm. — 244. Männliches Portrait, Photographie in Del übermalt, von E. Wagner in Karlsruhe. — 245. Mutterglück, von Karl Wagner in Dresden. — 246. Familienglück, von Demselben. — 247. Der Schupengel, von V. Orth in Mainz.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 883. Von Ab. Rauen in Mannheim: 1 Flaschenfüllapparat. Nr. 884. Von R. Heidenreich in Karlsruhe: 1 Badwanne mit Gasofen und 1 Closet. Nr. 885. Von Ch. Heide in Karlsruhe: 1 Kaffeemühle, 1 Gewürzmühle und 1 Herd. Nr. 886. Von Schabbe & Co. in Zell a. d.: 4 Stück Rißkästchen aus gebranntem Thon. Nr. 887. Von W. Bob in Triberg: 6 Miniaturregulateure.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.